



Peter Koelen

Investitionstheoretische Bewertungskalküle in der IFRS-Rechnungslegung

Möglichkeiten und Grenzen einer
unternehmenswertorientierteren Berichterstattung

Reihe „**Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung**“, Band 15

Herausgegeben von Prof. (em.) Dr. Dr. h. c. Jörg Baetge, Münster,
Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Münster, und Prof. Dr. Stefan Thiele,
Wuppertal

Lohmar – Köln 2009, 300 Seiten

ISBN 978-3-89936-821-5

€ 59,- (D) ♦ € 60,70 (A) ♦ sFr 97,50

JOSEF EUL VERLAG GmbH
Fachbuchverlag für
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

www.eul-verlag.de
info@eul-verlag.de

In jüngerer Vergangenheit sind zunehmende Forderungen nach einer verstärkt unternehmenswertorientiert ausgerichteten IFRS-Rechnungslegung festzustellen sowie ein Vordringen von Bewertungskonzepten, die der Investitions- und Kapitalmarkttheorie entstammen, in das IFRS-Normensystem. Diskutiert wird, die IFRS-Rechnungslegung dahingehend zu reformieren, dass mit ihr ein realistischeres Bild im Sinne einer Annäherung an den tatsächlichen Unternehmenswert gezeigt werden kann. Als Begründung wird häufig eine zunehmende Wertlücke zwischen dem Zukunftserfolgswert und dem bilanziellen Eigenkapital eines Unternehmens angeführt. Aufgrund dieser Wertlücke wird den IFRS vorgeworfen, ihr selbst auferlegtes Ziel, entscheidungsnützliche Informationen zu vermitteln, nicht adäquat erfüllen zu können. Da Investoren primär an zukunfts- und unternehmenswertorientierten Angaben interessiert sind, soll verstärkt auf Verfahren der Unternehmensbewertung zurückgegriffen werden.

Diese Entwicklungstendenzen nimmt der Verfasser zum Anlass zu untersuchen, inwieweit aus der Unternehmensbewertung stammende, investitionstheoretisch geprägte Bewertungskalküle im Rahmen des IFRS-Abschlusses angewendet werden sollten und welche möglichen Konsequenzen hieraus vor dem Hintergrund des IFRS-Zielsystems zu erwarten wären. Hierfür werden zunächst die unterschiedlichen Rahmenbedingungen herausgearbeitet, denen die IFRS-Rechnungslegung und die Unternehmensbewertung insbesondere hinsichtlich der Sender-Empfänger-Beziehungen der Informationskommunikation ausgesetzt sind. Hierauf aufbauend, werden allgemeine rechnungslegungsorientierte Bewertungs- und Erläuterungsgrundsätze abgeleitet, auf Grundlage derer der Verfasser anschließend ein investitionstheoretisches Bewertungskalkül konkretisiert, welches als grundlegendes Gerüst unternehmenswertorientierter Bewertungen in den IFRS dienen könnte. Der Verfasser gibt indes zu bedenken, dass eine (zunehmende) Verwendung investitionstheoretischer Bewertungskalküle vor dem Hintergrund des IFRS-Zielsystems auch durchaus kritisch betrachtet werden kann, da insbesondere die Erfüllung der stewardship-Funktion, die in erster Linie verlässliche Informationen erfordert, in Frage gestellt werden würde.

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Peter Koelen wurde 1980 in Geldern geboren. Sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster schloss er im April 2006 ab. Im Mai 2006 begann er seine Tätigkeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (IRW) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster unter Leitung von Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch. Im Juli 2009 erfolgte dort die Promotion zum Dr. rer. pol.

Inhaltsübersicht

- 1 Problemstellung und Gang der Untersuchung**
- 2 Abgrenzung des Adressatenkreises der externen Rechnungslegung und Konkretisierung von Informationsbedürfnissen**
 - 2.1 Typisierung der Informationsadressaten
 - 2.2 Informationsbedürfnisse der typisierten Eigenkapitalgebergruppe
- 3 Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung und der Unternehmensbewertung**
 - 3.1 Zielsetzung der IFRS-Rechnungslegung
 - 3.2 Konzeption einer Unternehmensbewertung
 - 3.3 Zwischenfazit
- 4 Herleitung allgemeiner Grundsätze für Bewertungen in der IFRS-Rechnungslegung und Konkretisierung des Bewertungskalküls**
 - 4.1 Unterschiedliche Rahmenbedingungen für Unternehmensbewertungen und Bewertungen in der IFRS-Rechnungslegung
 - 4.2 Grundsätze ordnungsmäßiger Bewertung und ordnungsmäßiger Erläuterung
 - 4.3 Konkretisierung des Bewertungskalküls
 - 4.4 Zwischenfazit
- 5 Der Nutzungswert bei der Werthaltigkeitsprüfung eines derivativen Geschäfts- oder Firmenwerts nach IAS 36**
 - 5.1 Grundlagen
 - 5.2 Konkretisierung der unterschiedlichen Dimensionen zukunftsorientierter Bewertungen
 - 5.3 Kritische Analyse der Zähler- und der Nennergröße des Nutzungswerts sowie der jeweiligen Angabepflichten
 - 5.4 Zwischenfazit
- 6 Möglichkeiten und Grenzen unternehmenswertorientierter Bewertungen im IFRS-Abschluss**
 - 6.1 Die Bedeutung verlässlicher Informationen im Zielsystem der IFRS-Rechnungslegung
 - 6.2 Kritische Würdigung der Verwendung unternehmenswertorientierter Bewertungsmodelle im IFRS-Abschluss
 - 6.3 Die Möglichkeit einer erweiterten Segmentberichterstattung
- 7 Zusammenfassung und Ausblick**

✂-----

Bestellungen bitte an:

JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

Hiermit bestelle ich _____ Exemplar(e) des Titels „**Investitionstheoretische Bewertungskalküle in der IFRS-Rechnungslegung**“ von **Peter Koelen**, ISBN 978-3-89936-821-5 zum Preis von € 59,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum

Unterschrift